

Verletzte Wildsau randaliert in Wohnhaus und löst Polizeieinsatz aus - Tier wird erschossen

Wildsau im Wohnhaus - mit dieser Einsatzmeldung ist die Polizei am Mittwoch nach Frittlingen gerufen worden. Das Tier randalierte wild, musste am Ende getötet werden, so die Polizei. Menschen verletzte es nicht, richtete aber erheblichen Schaden an.

Frittlingen (pz). Die Bewohner eines Wohnhauses in Frittlingen trauten am Mittwochabend ihren Augen nicht: Ein verletzter Wildschweinkeiler rannte vor ihren Augen durch die offenstehende Hauseingangstür in den Flur des Gebäudes.

Das panische und offenbar völlig verwirrte Tier randalierte im Treppenhaus und richtete erheblichen Schaden an, berichtet die Polizei. Durch den Lärm wurden die Hausbesitzer auf den außergewöhnlichen Besuch aufmerksam. Sie verständigten die Polizei.

Als zwei Streifen sowie ein Tierarzt eintrafen, hatte sich das Tier auf dem Dachboden versteckt. Mehrere Versuche, den Keiler zu beruhigen und ihn mit einer Schlinge zu fixieren, seien fehl geschlagen, heißt es im Polizeibericht.

Schließlich habe der zuständige Jagdpächter den Keiler fachgerecht erlegen müssen.

Das Tier wird am heutigen Donnerstag amtstierärztlich untersucht. Nach ersten Einschätzungen dürfte sich der angerichtete Schaden auf 2000 Euro belaufen. Menschen wurden bei dem Einsatz nicht verletzt.